



An

Herrn Bürgermeister Rolf Beuting  
Mitglieder des Gemeinderats

Murnau, Dienstag 25.09.2018

### **Antrag auf Errichtung und Unterhalt eines Bücherschranks**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beuting,  
sehr geehrte Damen und Herrn des Gemeinderats,

in vielen deutschen Städten und Kommunen stehen inzwischen öffentliche Bücherschränke, die von allen Bürgerinnen und Bürgern benutzt werden und vor allem einen niederschweligen Zugang zu Bildung in Form von Literatur ermöglichen.

Verwendet werden meist ausgediente Telefonzellen, die mit neuem Anstrich und mit Regalen versehen sind.

Diese werden von Bürgerinnen und Bürgern oder auch örtlichen Vereinen, Büchereien oder beispielsweise dem Lions Club bestückt.

Ziel ist es, mit den offenen Bücherschränken sowohl Menschen zum Lesen zu animieren, die nicht in Büchereien gehen oder das Geld für die Ausleihe haben, aber auch Bürgern die Chance geben, ihre Bücher für andere Menschen zur Verfügung zu stellen, statt sie dem Altpapier zuzuführen.

Weiter bieten diese Schränke wie in Thalkirchen auch einen regen Austausch über die Veröffentlichungen an, bieten weiter Platz für Diskussionen und bildungsferne Schichten wird durch die Installation des Bücherschranks ein einfacher, niederschwelliger Zugang zum Lesen ermöglicht.

Hiermit beantrage ich, im Namen der SPD Fraktion, für das Frühjahr 2019 die Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks durch die Kommune. Im Rahmen der Behandlung des Themas im Gemeinderat bitten wir die Verwaltung die Umsetzbarkeit folgender Möglichkeiten aufzuzeigen:

- Verwendung einer ausgedienten Telefonzelle
- Kauf eines Bücherschranks nach dem Beispiel Thalkirchen (und/oder Einbeziehung der Murnauer Künstler in die Gestaltung durch einen Ideenwettbewerb)

Als passende, möglichst niederschwellige Orte schlagen wir das Gelände unterhalb des Schlossmuseums vor, sowie den Kulturpark (hier ist darauf zu achten keinerlei Konkurrenz, sondern wenn dann nur Synergie zur Gemeindebücherei zu schaffen), bzw. in der Nähe eines stark frequentiertes Supermarktgeländes (nahe Volksfestplatz).

Je nach Bücherschranksvariante bitten wir um die Einstellung der notwendigen Mittel für die Errichtung und auch den Unterhalt des Bücherschranks in den Haushalt für 2019.

Bei der Gestaltung und Errichtung stellen wir uns beispielsweise eine Zusammenarbeit mit P-Seminaren am Gymnasium (Idee einiger Lehrer), eine integrative Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung oder Flüchtlingsgruppen im Ort begleitet von Gruppierungen, bzw. Vereinen wie u.a. der Volkshochschule vor.

Dies möchten wir absichtlich offen lassen, um im Gremium darüber zu diskutieren. So ist es möglich eventuell laufende Projekte und Gruppen, die zur Thematik passen könnten, zu berücksichtigen und anzufragen.

Für die Erstbestückung oder auch Pflege des Bücherschranks bitten wir mit Vereinen wie den Lions Club Kontakt aufzunehmen (Erstgespräch fand bei der sozialen Messe bereits statt).

Darauf aufbauend soll die Einweihung mit der Durchführung eines jährlich wiederkehrenden Bücherfestes verbunden werden, welches im Bereich Kultur und Bildung eine große Bereicherung darstellen wird.

Vielen Dank für die Bearbeitung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Felix Burger

SPD-Gemeinderat (Am Kreuzfeld 1-82418 Murnau)

Anlage: 3 Bilder

Bild 1: Bücherschrank in Thalkirchen



Bild 2: Bücherschrank in Thalkirchen



## Lesen Tauschen Diskutieren

Dieser offene Bücherschrank ist für alle vierundzwanzig Stunden am Tag geöffnet, an jedem Tag im Jahr. Nehmen Sie einfach ein Buch mit, das Sie gerne lesen möchten. Behalten Sie es oder bringen Sie es zurück, damit auch andere es lesen können. Oder Sie stellen ein anderes Buch hinein, das Sie für lesenswert halten. So sind immer genügend Bücher für alle da. Wenn Sie zu Hause ganz viele Bücher haben, die Sie verschenken möchten, dann bringen Sie bitte nur so viele, wie in den Schrank hineinpassen. Viel Spaß beim Lesen, Tauschen und Diskutieren!

Projektpaten aus der Umgebung sorgen dafür, dass fragwürdige Bücher entfernt werden und die Glasscheiben sauber sind.

Wenn Sie Beschädigungen entdecken, Anregungen und Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Offene Bücherschränke im  
19. Stadtbezirk e.V.,  
thalkirchen@buch19.de  
www.buch19.de



Dieser Bücherschrank wurde ermöglicht durch den Bezirksausschuss 19 Thalkirchen-Obersending-Forsternried-Fürstenried-Sölln

Landeshauptstadt  
München

Bild 3: Telefonzelle in Mutterstadt

